Registerzählung vom 31.10.2011
Endgültige Wohnbevölkerung und Bürgerzahl
(mit der Bevölkerungsentwicklung seit 1869)

Gemeinde: **Ladis (70613)**
Politischer Bezirk: **Landeck (706)**
NUTS 3 Region: **Tiroler Oberland (AT334)**
Bundesland (NUTS 2): **Tirol**

Merkmal	Anzahl
Bevölkerungszahl 31.10.2011 [1])	**534**
ZMR-Bestand 31.10.2011 [2])	**536**
Saldo der Bestandsbereinigungen im ZMR zum Stichtag [3])	-2
Saldo aus der Anwendung der 180-Tage-Regel [4])	2
Verstorben vor dem 1.11.2011 [5])	-2
KIT-Fall [6])	-
90-Tage-Regel [7])	-
Qualitätssicherungsmaßnahmen [8])	-
Bürgerzahl [9])	**487**
Nebenwohnsitzfälle [10])	**115**
Fläche, Dichte [11])	
Fläche Dauersiedlungsraum (in km²)	2,9
Dichte Dauersiedlungsraum (Einw./km²)	187
Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 2001-2011	
Bevölkerungsveränderung insgesamt	1
In Prozent	0,2
Durch Geburtenbilanz [12])	16
Durch errechnete Wanderungsbilanz [13])	-15

Volks-zählungsjahr	Anzahl	Änd. %
Einwohner: Vergleichszahlen seit 1869		
2001 [14])	533	21,1
1991	440	7,1
1981	411	1,0
1971	407	10,3
1961	369	8,8
1951	339	11,1
1939	305	-5,0
1934	321	1,9
1923	315	13,3
1910	278	1,5
1900	274	-1,4
1890	278	-16,0
1880	331	-3,8
1869	344	.

Q: STATISTIK AUSTRIA, Registerzählung 2011. Erstellt am: 21.06.2013.
Gebietsstand 2011.

1) Gemäß § 7 Registerzählungsgesetz.

2) Zentrales Melderegister (ZMR); Datenabzug am 31.10.2011, 23.59 Uhr.

3) Nachträgliche Bestandsbereinigung (An- und Abmeldungen bis 30.6.2012) im ZMR, die den Stichtag 31.10.2011 betrafen, sowie Lückenschluss: Personen, die zum Stichtag nicht mit Hauptwohnsitz in Österreich gemeldet waren, wurden mit Hauptwohnsitz gezählt, wenn die Meldelücke um den Stichtag herum 90 Tage oder weniger betrug. Die Person wurde in der Gemeinde gezählt, in der das Datum der Abmeldung oder Anmeldung am nähesten zum Stichtag lag.

4) Gemäß § 7 Abs. 2 Registerzählungsgesetz.

5) Personen, die vor dem 1.11.2011 verstorben sind und zum 31.10.2011 im ZMR-Stichtagsbestand noch vorhanden waren.

6) Nach dem Stichtag 31.10.2011 aufgelöste Mehrfachzählungen einer Person, die zum Stichtag 31.10.2011 im ZMR-Stichtagsbestand noch vorhanden waren.

7) Gemäß § 7 Abs. 3 Registerzählungsgesetz.

8) Gemäß § 5 Abs. 5 Registerzählungsgesetz.

9) Zahl der Bevölkerung mit österreichischer Staatsbürgerschaft.

10) Zahl der weiteren Wohnsitze in der Gemeinde.

11) Die Berechung der Bevölkerungsdichte bezieht sich auf den Dauersiedlungsraum. Dieser umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum und schließt Gewässer, Wald, alpines Grünland und Ödland aus.

12) Die Geburtenbilanz ist die Differenz von Lebendgeborenen und Gestorbenen, jeweils bezogen auf die Wohngemeinde und den Zeitraum zwischen den Volkszählungen. Sie ist positiv, wenn mehr Kinder geboren wurden als Personen gestorben sind. Sie ist negativ, wenn es in einer bestimmten Periode mehr Sterbefälle als Geburten gegeben hat.

13) Die errechnete Wanderungsbilanz ist die Differenz zwischen Gesamtveränderung und Geburtenbilanz. Sie ist die Summe aus Wanderungsbilanz (tatsächliche Zu- und Abwanderung) und statistischer Korrektur (z.B. Unterschiede im Erfassungsgrad der beiden Zählungen).

14) Laut Kundmachung vom 23.9.2004 und damit rechtlich verbindliches amtliches Ergebnis für die Ermittlung der "Volkszahl".